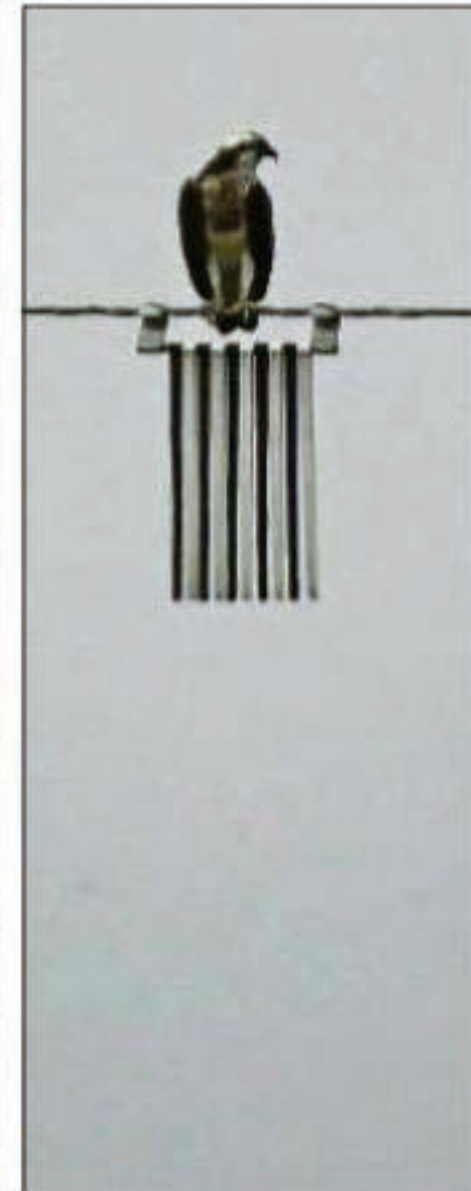




Mit Fernglas und Spektiv konnten die Teilnehmer der Exkursion einen Blick in den Adlerhorst werfen. • Fotos: Tornow



Im Fokus: Der Fischadler

# Adlerküken zeigen ihr Flugvermögen

Greifvögel im Osterfeiner Moor präsentieren sich ordentlich / 40 Teilnehmer bei Radexkursion

**HÜDE/OSTERFEINE** • „Wie schön, dass sich so viele Menschen für den Fischadler interessieren!“, freute sich Dorothee Wibbing vom Naturschutzring Dümmer am Sonntagmorgen bei der Begrüßung der knapp 40 Teilnehmer an der Radexkursion zu den Horsten der Greifvögel.

Diese präsentierten sich

dann auch ordentlich: die drei Küken im Nest zeigten ihr Flugvermögen mit einigen Sprüngen und flatternden Flügeln. Natürlich erst, nachdem sie sich mit dem herbeigebrachten Fisch der Altvögel gestärkt hatten. Diesen reichte das Weibchen zerteilt an den Nachwuchs weiter, während das Männchen

von der angrenzenden Querstange des Strommastes Wache hielt und auch mal einen Graureiher verscheuchte, der dem Horst zu nahe kam. Die Küken tragen bereits ihr Federkleid und ließen sich gut durch den, im Gegensatz zu den Altvögeln, gemusterten Rücken unterscheiden. Bis Ende Juli ist der Nachwuchs

flügge und tritt kurz darauf die erste lange Reise ins afrikanische Winterquartier an. Kommt er zurück, stehen ihm für seine eigene Familiengründung in der Dämmerung eine Vielzahl von Nisthilfen für Verfügung. Die Fischadler lassen sich noch etwa zwei Wochen gut im Osterfeiner Moor beobach-

ten, dabei sollten Beobachter jedoch unbedingt auf den Wegen bleiben. Das Betreten der Flächen um den Horst ist nicht erlaubt, zum Schutz der Adler und da das Osterfeiner Moor Naturschutzgebiet ist. Weitere Informationen finden sich online:

[www.naturschutzring-duemmer.de](http://www.naturschutzring-duemmer.de)